

Pressecommuniqué zur sofortigen Veröffentlichung

Ingenieure: Beste Karrierechancen ins Topmanagement

Zürich, 6. Oktober 2008: Ingenieure sind, verglichen mit dem heutigen Ingenieuranteil an Hochschulabsolventen, in den Führungsgremien gut vertreten. Sie haben 23% aller Geschäftsleitungs- und 16% aller Verwaltungsrats-Positionen der grossen börsenkotierten Unternehmen inne. In technologie-orientierten Firmen sind sogar 45% der GL- und 33% der VR-Positionen mit Ingenieuren besetzt. Generell können sie sich in technologiестarken Branchen (Maschinenbau, Energiewirtschaft, Mikrotechnik, Consulting, Verkehr, etc.) sehr gute Chancen auf eine Top-Karriere ausrechnen.

Den Ingenieuren und Ingenieurinnen stehen in der Schweizer Wirtschaft attraktive Karrieren offen. Dies zeigt eine von IngCH Engineers Shape our Future initiierte, von Rütter + Partner, Rüschlikon, durchgeführte und vom ETH-Rat mitfinanzierte Studie. Die Studie untersucht die quantitative Präsenz von Ingenieuren in Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten von SLI-notierten Unternehmen (SLI: die 30 grössten und liquidesten Titel an der Schweizer Börse) und den 29 IngCH-Mitgliederfirmen. 24 Topmanager wurden zu ihrem beruflichen Werdegang interviewt.

Ingenieure sind generell stärker in den Geschäftsleitungen präsent als in den Verwaltungsräten. Zudem sind die CEOs und Verwaltungsratspräsidenten der technologieorientierten Firmen deutlich häufiger Ingenieure als Ökonomen oder Juristen.

Die karrierebewussten Ingenieure sind in der Regel weniger häufig promoviert als andere GL- und VR-Mitglieder. Etwa ein Viertel der Ingenieure in den Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten der SLI Unternehmen verfügen über eine Promotion. Ein Drittel der Ingenieure verfügt über einen MBA und damit deutlich mehr als Vertreter anderer Fachrichtungen.

Es gibt zwei typische Karrierewege: Der erste führt in vier Karrierephasen durch die Forschungs- und Entwicklungsabteilung an den Markt und über das General Management in die Geschäftsleitung. Der zweite führt über eine rasche Weiterbildung in Betriebswirtschaft sowie Management und auch über Unternehmens-Beratungen.

In der technologieabhängigen Wirtschaft und Gesellschaft des 21. Jahrhunderts ist die spezifische Denk- und Arbeitsweise, die das Ingenieurstudium vermittelt, sehr

gesucht. Ingenieure nehmen, wie auch Juristen und Ökonomen, keine für sie „typischen“ Funktionen in den Geschäftsleitungen oder Verwaltungsräten ein. Ausnahme ist die Position als CTO (Chief Technology Officer), die sie oft bekleiden. Topmanager, auch anderer Studienrichtungen, betonen, dass eine interdisziplinäre Zusammensetzung von Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten für Unternehmen aller Branchen sehr fruchtbar sind.

Die Studie kann auf der Homepage von IngCH www.ingch.ch unter „News/Publikationen“ abgerufen werden.

Die 29 Mitglieder der Gruppe IngCH Engineers Shape our Future sind:
ABB, Accenture, acutronic, AdNovum Informatik, Alstom, Ammann Group, AWK Group, Axpo Holding, Basler & Hofmann, Belimo, Bühler, Conzzeta Holding, F. Hoffmann-La Roche, Georg Fischer, Hasler Stiftung, Hilti, Kistler Instrumente, Losinger, Nestlé, Phonak, pom+, Rieter Holding, Schindler Management, Siemens, Sulzer, Swisscom, Swiss Re, UBS, Zimmer GmbH.

Weitere Informationen:

Marina de Senarclens, Geschäftsführerin

IngCH, Freigutstrasse 8, 8027 Zürich

Tel. 043-305 05 90. Fax. 043-305 05 99

info@ingch.ch, marina.de@senarclens.com, www.ingch.ch